

Wurzelkanalsealer sind als Versiegelungsmaterial bei der Obturation nicht mehr wegzudenken. Das neue, seit Mitte Februar erhältliche Produkt von Septodont – BioRoot™ RCS – geht hierbei einen Schritt weiter und zeichnet sich durch die hermetische und biokompatible Versiegelung, selbst in Dentintubuli, sowie durch die Verwendung mit jeder kalten Obturationsmethode aus. Lisa Meißner, Endodontie Journal, sprach mit Sandra von Schumde, Marketing Managerin DACH, Septodont GmbH, über den Stellenwert der Sealer allgemein und die Eigenschaften des Produkts im Detail.



Viel Sealer, wenig Guttapercha

Ein Paradigmenwechsel in der Endodontie?

Was muss ein moderner Wurzelkanalsealer leisten und wodurch zeichnet er sich aus?

Ein bakteriendichter und dauerhaft hermetischer Verschluss ist für eine erfolgreiche Wurzelkanalbehandlung ein wichtiges Ziel. Bei Verwendung mit Guttapercha erfüllen konventionelle Sealer den Zweck, den Raum zwischen den Wurzelkanalwänden und der Guttapercha volumenstabil auszukleiden. Für einen langfristigen Verschluss des Wurzelkanalsystems muss ein Sealer daher einige Anforderungen erfüllen. Er sollte antibakteriell wirksam, biokompatibel,

feuchtigkeitsbeständig und dimensionsstabil sein, die periapikale und parodontale Heilung fördern sowie die Knochenregeneration stimulieren. Von Bedeutung sind auch eine anwenderfreundliche Verarbeitung, das Handling und die Röntgenopazität. Daneben gibt es noch eine Reihe individueller Präferenzen und Anforderungen, wie z.B. die Verarbeitungs- und Aushärtezeit, aber auch die Wirtschaftlichkeit.

BioRoot™ RCS (Root Canal Sealer) bietet aufgrund seiner Beschaffenheit eine außergewöhnliche Kombination dieser Produkteigenschaften.

Worin besteht die Besonderheit des Produkts?

Es handelt sich um einen bioaktiven Kalziumsilikat-Sealer aus hochreinen synthetisierten Mineralien, basierend auf der Active Biosilicate Technology™. Dies ist die gleiche Technologie, welche bei dem Dentinersatzmaterial Biodentine™ zum Einsatz kommt. Die Zusammensetzung musste bei dem Sealer modifiziert werden, damit er im Falle einer Revision auch wieder mühelos entfernt werden kann. BioRoot™ RCS ist hydrophil und dringt aufgrund der Partikelgröße der Mineralien in die Dentintubuli ein. Dadurch wird das Bakterienwachstum auf zwei Wegen verhindert: einmal durch die hermetische und biokompatible Versiegelung und zweitens durch den pH-Wert von 11, bedingt durch die Freisetzung von Kalziumhydroxid. Unser neuer Sealer schrumpft nicht und wirkt positiv sowohl auf das umliegende parodontale Gewebe als auch auf die Knochenstruktur. Sogar ein Überpressen hat möglicherweise keine negativen Effekte, da durch Kalziumsilikat die Knochenregeneration stimuliert und die parodontale Heilung gefördert wird. Damit der Sealer im Falle einer Revision entfernt werden kann bzw. ein Stiftaufbau für die permanente Versorgung möglich ist, sollte zumindest ein Guttapercha-Stift zum Einsatz kommen.



Sandra von Schumde, Marketing Managerin DACH, Septodont GmbH.

Welchen Stellenwert hat diese Produktentwicklung bei Ihnen?

Zum einen ist es eine besondere Herausforderung, ein Produkt zu entwickeln, das so vielen Anforderungen gerecht werden kann. Zum anderen eröffnet es aber auch neue Perspektiven in der Therapie. Die Produkteigenschaften erlauben, simpel gesagt, ein einfacheres und schnelleres Obturationsverfahren, das durchaus mit dem Goldstandard, ein mit mehr Zeit- und Kostenaufwand durchgeführtes Verfahren, vergleichbar ist und neue Maßstäbe in der Endodontie setzen kann. In Expertenkreisen steht die Frage eines Umdenkens im Raum: möglichst viel Sealer und wenig Guttapercha? Deshalb sprechen wir auch von einem Paradigmenwechsel.

Wodurch unterscheidet sich Ihr Sealer von anderen bereits am Markt erhältlichen Produkten?

BioRoot™ RCS ist als Medizinprodukt der Klasse III zugelassen, und wenn Sie so wollen, amtlich bestätigt, dass es sich um ein bioaktives Material handelt. Dies ist ein weiterer Beleg für den hohen Qualitätsanspruch unserer Produkte. Der Sealer kann mit jeder kalten Obturationsmethode verwendet werden. Um gute Ergebnisse zu erzielen, kann der Behandler somit auf aufwendige warme Obturationsverfahren verzichten. Dies kommt letztendlich auch den Patienten zugute. Viele der bereits genannten Produkteigenschaften unterscheiden sich von den herkömmlichen Produkten. Am Ende entscheidet der Behandler, wie es in das eigene Praxiskonzept passt.

BioRoot™ RCS bieten wir – wie bei Septodont gewohnt – zu einem fairen Preis an. Man benötigt keinerlei zusätzliche Gerätschaften und der Anwender wird das Produkt auch nicht mit inhaltlich identischen Bestandteilen unter anderen Namen in verschiedenen Märkten vorfinden, da es ausschließlich von Septodont produziert und vertrieben wird.

Es handelt sich jedoch trotzdem um kein Wundermittel, d.h. das Aufbereitungsverfahren bzw. der permanente koronale Verschluss müssen dennoch adäquat durchgeführt werden.



BioRoot™ RCS in anwendungsfreundlicher Darreichungsform.

Wie wird das Produkt angewendet?

Das Produkt, welches für jede kalte Obturationsmethode geeignet ist, wird in einer anwendungsfreundlichen Pulver/Flüssigkeit-Darreichungsform angeboten; die Flüssigkeit ist aus hygienischen Gründen in Einzeldosen abgefüllt.

Die Anmischung erfolgt manuell, um dem Behandler die Möglichkeit der individuellen Kontrolle für die Viskosität und Dosierung ohne unnötigen Materialverbrauch zu geben. Unter Verwendung herkömmlicher Guttapercha-Stifte wird der Sealer appliziert, spezielle Materialien und Zubehör sind dazu nicht erforderlich. Die Verarbeitungszeit beträgt > 10 Minuten und die Aushärtezeit < 4 Stunden. Die Röntgenopazität erlaubt eine eindeutige Kontrolle der Versorgung.

Wie ist die Studienlage zum neuen Sealer?

Die von Septodont entwickelte Active Biosilicate Technology™ hat sich bereits für den Dentinersatz Biodentine™ bewährt. Dieser wurde 2011 in Deutschland eingeführt, international findet man weit über 200 Publikationen zu dem Produkt. Trikalziumsilikat ist auch hier der Hauptbestandteil. Von Biodentine™ wissen wir, dass es die parodontalen und knochenbildenden Zellen stimuliert und die Heilung umliegender Gewebe fördert.

Erste Ergebnisse zu BioRoot™ RCS sind bereits auf PubMed publiziert und wurden auf der 2. Gemeinschaftstagung der DGZ, DGET, DGPZM und DGR²Z im November 2015 vorgestellt. Es laufen noch viele Untersuchungen, die aktuelle Datenlage und Entwicklung sehen wir

sehr positiv. Einige Abteilungen deutscher Universitäten untersuchen ebenfalls dieses vielversprechende Material mit großem Interesse. Für uns ist es besonders beachtenswert, wie die Experten auf Basis dieser bioaktiven und biokompatiblen Materialien über neue Therapieansätze im Sinne der Zahnerhaltung arbeiten.

Was muss man noch über das neue Produkt wissen?

BioRoot™ RCS ist seit Mitte Februar 2016 über den Dentalhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhältlich. Der Packungsinhalt reicht für 35 Anwendungen mit einer unverbindlichen Preisempfehlung von 130 Euro.

Interessenten, die mehr über die „Active Biosilicate Technology™“ erfahren möchten, empfehlen wir das Biodentine™ Handbuch mit einer Sammlung klinischer Fälle aus deutschen Universitäten, das kostenfrei bei uns angefordert werden kann.

Wer mehr über das Einsatzgebiet, die Produkteigenschaften und Studienlage erfahren möchte, kann sich zu unserer bundesweiten Roadshow anmelden. Termine: 8. Juni in Bonn, 10. Juni in Hamburg, 15. Juni in Frankfurt am Main, 1. Juli in München sowie 8. Juli in Berlin.

Vielen Dank für das Gespräch.

Kontakt | **Septodont GmbH**
Felix-Wankel-Straße 9
53859 Niederkassel
info@septodont.de
www.septodont.de